

Die glorreichen Sieben

Was geht, was bleibt, was kommt? Das Content Marketing Forum (CMF) blickt in einer Kooperation mit der FH St. Pölten in die Zukunft der Branche.

WIEN. Wohin geht die Reise im Content Marketing 2024? Was bleibt, was geht, was kommt? Das Content Marketing Forum e.V. (CMF) hat sieben Trends zusammengestellt, auf die alle in der Branche aus Verbandssicht ein Auge haben sollten. Und was sagen die Young Talents dazu? Auch das wollte das CMF wissen und hat Studierende der FH St. Pölten um die Aufzählung ihrer Trends gebeten.

Von KI bis Social Media

Dabei herausgekommen sind sieben plus sieben Trends für das laufende Jahr – von KI bis Threads, von Social Conversions bis Voice Search.

„Als Verband finden wir es besonders bereichernd, dass hier mit den Studierenden die Sicht derer mit einfließt, die maßgeblich die Zukunft unserer Branche mitgestalten werden“, sagt Martin Distl, Österreich-Vorstand des Verbands. „Nicht umsonst haben wir im Verband mit unserer ‚NextGen‘ ein eigenes Gremium der Nachwuchstalente.“

Ein Perspektivenwechsel

Die NextGen des CMF ist eine Gruppe von Nachwuchstalente aus den Mitgliedsunternehmen des Verbandes. „Einen Perspektiv-

Die sieben Trends ...

... des CMF

- KI in der Pubertät
- Die Sinnfrage wird neu gestellt
- Content ist überall – wirklich
- Face it: Der Markt schrumpft
- Alte Erlösmodelle tragen nicht mehr
- VR/AR nimmt einen neuen Anlauf
- Social Media löst Versprechen zur Conversion ein

... der Gen Z

- Threads als neue Plattform für Contentmarketing
- Influencer bleiben weiter wichtig
- Generative AI
- Shortformvideo bleibt relevant
- User Generated Content
- Meme Marketing
- Voice Search-Optimierung im Fokus

tivwechsel und Dialog zwischen uns jüngeren und den älteren Vertretern im Content Marketing anzuregen, ist eines unserer Hauptziele“, ergänzen Corinne Brönnimann und Lisa Schwarz aus dem Nachwuchs-Gremium. „Die Trends der Studierenden spiegeln genau das wider – eine andere Sicht auf die aktuellen Entwicklungen, die eine tolle Ergänzung ist zu dem, was im Verband diskutiert wird.“ Sieben plus sieben ist deshalb die Trendformel des Verbands für 2024.

Emotionales Marketing

Die Zusammenarbeit mit der FH St. Pölten hat beim CMF bereits Tradition: „Es freut mich, dass wir als CMF/BCM mit der Fachhochschule einen langjährigen Partner haben, der uns die Sicht der Studierenden und zukünftigen Marketer aufzeigt“, so Distl.



© Content Marketing Forum

Facts

CMF

Das Content Marketing Forum ist der Verband der Content Marketing-Experten im deutschsprachigen Raum. Einzelunternehmen, Agenturen, Dienstleister und Content Marketing betreibende Unternehmen finden im CMF eine Plattform für fachlichen Austausch und eine Bühne für ihre Leistungen. Der Verband vertritt eine Branche, die pro Jahr über neun Mrd. € umsetzt.

Und auch von Hochschulseite wird die Kooperation geschätzt: „Content Marketing schafft Leidenschaft für Marken. Genau diese Leidenschaft zeichnet auch die Aktivitäten des CMF aus. Es ist schön, dies als FH Sankt Pölten mit diesen sieben Trends aus Sicht der Gen Z aufzubereiten sowie zu begleiten“, kommentiert FH-Prof.

”

Als Verband finden wir es besonders bereichernd, dass hier mit den Studierenden die Sicht derer mit einfließt, die maßgeblich die Zukunft unserer Branche mitgestalten werden.

Martin Distl

Österreich-Vorstand
Content Marketing Forum

“

Helmut Kammerzelt, MAS Studiengangsleiter Marketing und Kommunikation an der FH St. Pölten. (mab)

Eine ausführliche Beschreibung dieser Trends finden Sie unter:
www.medianet.at